

Literatur

- Allerbeck, Klaus, Analysis and Inference in Cross-National Survey Research, in A. Szalai und R. Petrella (Hrsg.), Cross-National Comparative Survey Research: Theory and Practice, Oxford (Pergamon Press) 1977, S. 373-402.
- Allerbeck, Klaus, Meßniveau und Analyseverfahren - Das Problem "strittiger Intervallskalen". Zeitschrift für Soziologie, VII (3) 1978, S. 199-214.
- Almond, Gabriel und Sidney Verba, The Civic Culture, Princeton 1963
- Barnes, Samuel, Max Kaase et al., Political Action. Beverly Hills 1979.
- Goodman, Leo A., A General Model for the Analysis of Surveys. In: American Journal of Sociology, Bd. 77 1972.
- Jennrich, R.I. und P.F. Sampson, Rotation for Simple Loadings, Psychometrika, Bd. 31, 1966, S. 313-323.
- Kaase, Max und Alan Marsh, Measuring Political Action, in Samuel Barnes, Max Kaase et al., Political Action, Beverly Hills 1979.
- Kim, Jae-On, Norman Nie und Sidney Verba, The Amount and Concentration of Political Activity. Political Methodology Bd. 1, S. 105-132, 1974.
- Lawley, D.N. und A.E. Maxwell, Factor Analysis as Statistical Method, New York 1971.
- Lipset, Seymour Martin und Stein Rokkan (Hrsg.), Party Systems and Voter Alignment, New York 1967.
- Milbrath, Lester, Political Participation. Chicago (1965) 1977.
- Mosteller, Frederick, Association and Estimation in Contingency Tables, Journal of the American Statistical Association Bd. 63, 1968, S. 1-28.
- Pateman, Carole, Participation and Democratic Theory, Cambridge 1970.
- Rokkan, Stein und Angus Campbell, Citizen Participation in Political Life. Norway and the United States of America, in: International Social Science Journal, Bd. 12(1960).
- Rokkan, Stein, The Comparative Study of Political Participation. Notes Towards a Perspective on Current Research. In: Austin Ranney (Hrsg.), Essays in the Behavioral Study of Politics, Urbana, III. 1962.
- Rokkan, Stein, Zur Soziologie der Wahlen und der Massenpolitik, in René König (Hrsg.), Handbuch der empirischen Sozialforschung, Bd. 12, Stuttgart 1978.

- Verba, Sidney und Norman Nie, Participation in America. New York 1972.
- Verba, Sidney und Goldie Shabad, Workers Councils and Political Stratification: The Yugoslav Experience, American Political Science Review, Bd. 72, 1978, S. 80-95.
- Verba, Sidney, Norman Nie und Jae-On Kim, The Modes of Democratic Participation, Beverly Hills 1971.
- Verba, Sidney, Norman Nie und Jae-On Kim, Participation and Political Equality. A Seven-Nation Comparison. Cambridge 1978.

Anhang

Die kritische Bewertung empirischer Untersuchungen, deren Daten mittels Umfragen erhoben wurden, setzt hinreichende Information über die Methoden voraus, mit denen die Daten erhoben wurden. Ein Untersuchungsbericht müßte also Fragen beantworten wie "Wie wurden die Befragten ausgewählt?" , "Wer wurde befragt?" oder "Wie sahen die Fragebogen aus?". Eine derartige Methodenbeschreibung ist bereits bei nur einer Umfrage in einem Land zu einem Zeitpunkt eine umfangreiche Angelegenheit; bei einer Studie wie dieser, die in acht Ländern stattfand, ist dieser Umfang mit acht zu multiplizieren. Schon eine solche überschlägige Rechnung macht deutlich, daß der Umfang einer halbwegs vollständigen Methodenbeschreibung dieser Untersuchung weit über den Umfang des inhaltlichen Berichts hinausgehen würde. Die Erfahrung legt die Vermutung nahe, daß nur ein kleiner Teil der Leser diese Informationen zur Kenntnis nimmt; dieser kleine Teil will allerdings meistens eine Information über Methoden, welche auch in den Details keine Wünsche offen läßt. Das Dilemma, das sich aus diesem Sachverhalt für denjenigen ergibt, der über die Aufnahme dieses Materials in einen Forschungsbericht entscheiden muß, ist offenkundig. Hier wird die Entscheidung dadurch erleichtert, daß eine ausführliche Darstellung der methodisch relevanten Aspekte der Studie inzwischen vorliegt; und zwar sowohl in Form des Appendix zu "Political Action" als auch in Form eines Codebuchs der Untersuchung, welches vom Zentralarchiv für empirische Sozialforschung, Bachemer Str. 40, 5 Köln 41, bezogen werden kann (die Archiv-Nummer der Studie ist S0765). Dort sind ebenfalls die Daten in maschinenlesbarer Form erhältlich. Der interessierte Leser hat also die Möglichkeit, alle hier berichteten Analysen mit den Originaldaten zu reproduzieren und die Schlußfolgerungen entsprechend zu erhärten oder zu korrigieren.

Hier soll die technische Information über die Untersuchung auf zwei tabellarische Übersichten beschränkt bleiben.

Die erste tabellarische Übersicht informiert über die Fallzahlen des Datensatzes in den verschiedenen Ländern. Die Untersuchungsanlage war, wie sich daraus ersehen läßt, einigermaßen komplex. Die hier berichtete Analyse umfaßt nur die repräsentativen Auswahlen (Cross-Section), d.h. also insgesamt 12.588 Interviews gemäß der Aufstellung.

Die zweite tabellarische Übersicht ist eine Aufstellung derjenigen Variablen, welche bei den Analysen insbesondere des Kapitels 7 eine Rolle spielten. Da dort berichtet wurde, daß diese Variablen kein systematisches Beziehungsmuster zu den Partizipationsvariablen aufwiesen, schien es naheliegend, die entsprechende Aufstellung außerhalb des laufenden Texts mitzuteilen.

S0765 Structure of final data base for the Eight-Nation-Study

	GB 1	D 2	NL 3	AU 4	US 5	IT 6	SW 7	FIN 8	Total	
A. Cross-Section										
Single interview	1	1,308	2,050	978	1,373	1,474	1,552	1,190	1,062	10,987
Parent of pair	2	108	162	135	133	137	157	100	87	999
Child of pair	3	67	95	88	79	108	90	---	75	602
Total cross-section		1,483	2,307	1,201	1,585	1,719	1,779	1,290	1,224	12,588
B. Supplementary interviews										
Parent of pair	4	82	95	88	79	108	90	---	75	617
Child of pair	5	122	162	135	133	137	137	102	87	1,015
C. Other roles										
Interviewer	6	63	346	92	---	178	---	62	---	741
Extra interviews	7	---	194	---	---	---	---	23	---	217
Over-sampled cases	8	303 ⁺	---	224	---	---	497	109 ⁺	---	1,133
Part of pair without partner in cross-section	9	18	10	---	---	---	---	---	---	28
Total number of interviews		2,071	3,114	1,740	1,797	2,142	2,503	1,586	1,386	16,339
D. Pair file										
Cross-section: parent	2	122 ⁺	162	135	133	137	137	105 ⁺	87	1,018
child	3	82 ⁺	95	88	79	108	90	---	75	617
Supplement: parent	4	82	95	88	79	108	90	---	75	
child	5	122	162	135	133	137	137	105	87	
Total number of pairs		204	257	223	212	245	227	105	162	1,635

VAR	BEZEICHNUNG		VAR	KURZTITEL
o14	politisches Interesse		o14	POL. INTERESSE
o21	10-er Skala für die politische Selbsteinschätzung (L - R)		o21	LINKS-RECHTS SKALA
o74	<u>Einstellungsthermometer</u>	zur Gewerkschaft	o74	THERMO GEWERKSCHAFT
o75	000 - unsympathisch	zur Linkspartei	o75	THERMO LINKSPARTEI
o78	.	zur Polizei	o78	THERMO POLIZEI
o80	.	zur Studenten	o80	THERMO STUDENTEN
o81	.	zur Rechtspartei	o81	THERMO RECHTSPARTEI
o83	100 - sympathisch	zur Frauenbewegung	o83	THERMO FRAUBEWEGUNG
117	<u>Einstellungsskala</u>	zur Anwendung von Polizeigewalt in Demonstrationen	117	POLIZEIGEWALT IN DEMO
118	1 - starke Zustimmung	zur Anwendung harter Justizurteile gegenüber Demonstranten, die Anweisungen der Polizei mißachten	118	HARTE JUSTIZURTEILE
119	.	zum Erlaß eines Demonstrationsverbotes	119	DEMONSTRATIONSVERBOT
120	4 - starke Ablehnung	zum Armeeeinsatz bei Streiks	120	ARMEEINSATZ BEI STREIKS
140	<u>Statements</u>	Leute wie ich haben so oder so keinen Einfluß darauf, was die Regierung tut.	140	LEUTE WIE ICH ...
141	1 - stimme damit voll überein	Neben dem Wählen gibt es keinen anderen Weg, um Einfluß darauf zu nehmen, was die Regierung tut.	141	WÄHLEN EINZIGE EINFLUSSM.
142	.	Manchmal ist die ganze Politik so kompliziert, daß jemand wie ich gar nicht versteht, was vorgeht.	142	POLITIK IST ZU HOCH ...
143	2 - stimme damit weitgehend überein	Ich glaube nicht, daß sich die Politiker viel darum kümmern, was Leute wie ich denken.	143	POLITIKER GLEICHGÜLTIG
144	.	Im allgemeinen verlieren die Abgeordneten im Bundestag ziemlich schnell den Kontakt mit dem Volk.	144	KONTAKTVERLUST D. ABGEORD.
145	3 - lehne ich weitgehend ab	Die Parteien wollen nur die Stimmen der Wähler, ihre Ansichten interessieren sie nicht.	145	WÄHLERSTIMMEN WICHTIG
146	.	Die Jugend sollte eigentlich immer den gegenwärtigen Stand der Dinge in Frage stellen.	146	J. LEUTE SOLLTEN REFLEKT.
147	4 - lehne ich voll und ganz ab	Wenn Jugendliche in ihrem Protest gelegentlich über das Ziel hinausschießen und dabei möglicherweise auch gegen Gesetze verstoßen, so ist das nur natürlich.	147	NACHSICHT G. PROT. J.LEUTEN
148	<u>Statement</u> 1 - Einzelinteressen 2 - Gesamtinteressen	Glauben Sie, daß in diesem Land die Interessen einzelner Personen oder das Gesamtinteresse zum Wohle aller Bürger im Vordergrund stehen?	148	EINZELINT. - GESAMTINT.
149	1 - fast immer 2 - überwiegend 3 - nur teilweise 4 - fast nie	Inwieweit trauen Sie der Bundesregierung zu, daß sie die richtigen Entscheidungen trifft?	149	VERTRAUEN IN REGIERUNG
215	1 - mehrmals in der Woche 2 - fast jede Woche 3 - ein- bis zweimal im Monat 4 - ein paarmal im Jahr 5 - nie	Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche?	215	KIRCHGESUCH
216	1 - sehr religiös 2 - recht religiös 3 - ein bißchen rel. 4 - nicht religiös	Würden Sie von sich sagen, daß Sie ein sehr religiöser Mensch sind, recht religiös, ein bißchen rel. oder sind Sie kein religiöser Mensch?	216	RELIGIOSITÄT

FORSCHUNGSBERICHTE des Landes Nordrhein-Westfalen

*Herausgegeben
vom Minister für Wissenschaft und Forschung*

Die „Forschungsberichte des Landes Nordrhein-Westfalen“ sind in
zwölf Fachgruppen gegliedert:

Geisteswissenschaften
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Mathematik / Informatik
Physik / Chemie / Biologie
Medizin
Umwelt / Verkehr
Bau / Steine / Erden
Bergbau / Energie
Elektrotechnik / Optik
Maschinenbau / Verfahrenstechnik
Hüttenwesen / Werkstoffkunde
Textilforschung



WESTDEUTSCHER VERLAG
5090 Leverkusen 3 · Postfach 3006 20